

Mathematik-Rundmail

Newsletter für die erweiterte Schulleitung, Fachbereichsleitung, Fachleitung
und für Mathematiklehrkräfte

**Sehr geehrte Mathematiklehrer*innen, Schul-, Fach-
und Fachbereichsleitungen,**

von *Anna Maria Hengst*

wir freuen uns, Ihnen die zweite Ausgabe der Mathematik-Rundmail 2025 zuzusenden: Der Sommer ist da, und die meisten Abiturfeiern liegen bereits hinter uns. Viele von Ihnen haben in den vergangenen Wochen die DMV-Abiturpreise im Fach Mathematik an ihre Abiturient*innen verliehen.

Sehr gern möchten wir diese besonderen Auszeichnungen sichtbar machen: Wenn Sie Fotos von der diesjährigen Preisverleihung haben und alle abgebildeten Personen einer Veröffentlichung auf www.mathematik.de und den sozialen Kanälen der Deutschen Mathematiker-Vereinigung zustimmen, freuen wir uns über Ihre Nachricht an abiturpreis@mathematik.de.

Das DMV-Abiturpreis-Team dankt Ihnen herzlich für Ihr Engagement rund um den Abiturpreis, ist gespannt auf Ihre Einsendungen und wünscht viel Spaß beim Lesen der Mathematik-Rundmail!



IMO-Prüfungstag.

Foto © Australian Maths Trust/IMO 2025.

Deutsche Mathematiker-Vereinigung Netzwerkbüro Schule-Hochschule

Freie Universität Berlin
Institut für Mathematik
Königin-Luise-Str. 24–26
14195 Berlin

Anna Maria Hengst
+ 49 30 838 60526
netzwerkbuer@mathematik.de
mathematik.de/mathematik-rundmail

Nachrichten und Angebote des Jahres 2025

DMV-Abiturpreise Mathematik weiterhin bestellbar

Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Abiturient*innen mit dem Abiturpreis Mathematik geehrt – insbesondere in den Monaten Juni und Juli. Mit dieser Auszeichnung würdigen Sie nicht nur besondere Leistungen, sondern motivieren junge Menschen, ihren Weg in der Mathematik weiterzugehen. Die [Bestellung der Abiturpreise](#) ist nach wie vor möglich. Das Abiturpreis-Team der DMV wünscht Ihnen eine gelungene Feier und viel Freude bei der Auszeichnung!

Lehrer Werner Fick ist DMV-Mathemacher der Monate Mai und Juni 2025

Werner Fick ist seit über 25 Jahren Mathematik-, Physik- und Informatiklehrer am Gymnasium Königin-Katharina-Stift in Stuttgart und Leiter der LEGO-Roboter-AG an seiner Schule. Kürzlich wurde er mit dem [Deutschen Lehrkräftepreis 2024](#) ausgezeichnet, für den ihn seine Schüler*innen nominiert haben. Neben seinem realitätsnahen, kreativen und organisierten Unterricht stellten die Schüler*innen sein außerordentliches Engagement als Lehrkraft, Coach, Mentor und Vertrauensperson heraus. Grund genug, den engagierten Lehrer zum DMV-Mathemacher des Monats zu küren.

[Hier geht es zum Interview mit dem Mathemacher Werner Fick.](#)

DMV-Mathemacher der Monate Juli und August 2025 ist Stefan Hartmann aus Bonn

Stefan Hartmann hat in Bonn Mathematik studiert und engagiert sich seit mehr als 25 Jahren in der Begabtenförderung. Am Hausdorff Center for Mathematics (HCM) ist er unter anderem für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, zu der zahlreiche Schulprojekte gehören, darunter der „Bonner Matheclub“. Neben Mathematik liebt er Spiele, Sportarten und Wettkämpfe aller Art, darunter Extremwandern. Sein Angebot an Schüler*innen ist enorm vielfältig – daher haben wir es (und den Mathemacher selbst) [im Interview auf mathematik.de vorgestellt](#).

Lehrkräfte-Tagungen & Termine

15.08.2025

Bewerbungsschluss
[Deutsches Lehrkräfteforum](#)

29.08.2025

digitale Veranstaltungsreihe
[»Bildungskongress im Dialog«](#)
Internationales Centrum für
Begabungsforschung (ICBF)

01.–05.09.2025, Linz (Österreich)
[DMV-Jahrestagung mit ÖMG](#)

06.09.2025, Dortmund

Bundesweite Fachtagung
[»Mathe für alle«](#) (DZLM)

22.09.2025

Bewerbungsschluss
[Klaus-von-Klitzing-Preis](#)

Interview: Aus der Wissenschaft ins Lehramt – Erfahrungen eines Seiteneinsteigers

Sebastian Grab unterrichtet Physik und Mathematik am Bonner Clara-Schumann-Gymnasium. Ursprünglich hatte er nicht geplant, Lehrer zu werden: Nach zwei Semestern im Lehramtsstudium entschied er sich für ein reines Physikstudium, das er mit einer Promotion abschloss. Mehrere Jahre war er in der Forschung tätig, unter anderem als Postdoktorand in den USA.

Mit der Zeit stellte sich die Frage nach einer dauerhaften Perspektive: Sollte er weiterhin von einem befristeten Vertrag zum nächsten wechseln, in der Hoffnung, irgendwann eine Professur zu bekommen? Die Auseinandersetzung mit verschiedenen beruflichen Möglichkeiten führte schließlich zur Entscheidung für den Schuldienst, zunächst als Seiteneinsteiger.

Von seinen Erfahrungen ist vieles in die Handreichung „Quer- und Seiteneinstieg von Lehrkräften erfolgreich gestalten“ (PDF) eingeflossen – und in das Interview mit der Deutsche Telekom Stiftung.

Blog-Reihe zum Lehrkräftemangel 2020–2024 vollständig online

Die Blog-Reihe auf mathematik.de zum Thema „Lehrkräftemangel in Deutschland (2020–2024)“ ist nun vollständig online verfügbar. Die Beiträge beleuchten in chronologischer Reihenfolge die zentralen Positionen, Handlungsempfehlungen und politischen Beschlüsse zwischen 2020 und 2024.

Alle Beiträge des Schwerpunkts können Sie jetzt gesammelt auf mathematik.de [nachlesen](#) oder als [Gesamtdokument \(PDF\)](#) herunterladen. Eine chronologische Darstellung als [Zeitstrahl](#) finden Sie [hier \(PDF\)](#).

24.–25.09.2025, Berlin

Forum Bildung Digitalisierung

Konferenz

Bildung Digitalisierung 2025

26.–28.09.2025, Radebeul

Nationales Science on Stage Festival

29.–30.09.2025

Kompetenzverbund lernen:digital

Tagung

„Digitale Transformation für Schule
und Lehrkräftebildung“

01.10.2025

Online-Fortbildung des DPhV

„Künstliche Intelligenz in der Schule“
Grundlagen, Chancen und praktische
Impulse für den Unterricht

05.10.2025

Weltlehrertag

Neue Wege in der Lehrkräftebildung: Policy Brief des Monitor Lehrkräftebildung

Der „Policy Brief“ des Monitor Lehrkräftebildung „[Neue Wege in der Lehrkräftebildung: Bedarf und Qualität nachhaltig sichern](#)“ (PDF) aus Juni 2025 benennt zentrale Handlungsfelder für eine langfristige Qualitätsverbesserung der Lehrkräftebildung.

Er zeigt auf, wie Politik und Hochschulen bisherige Strategien weiterentwickeln können, um dem Lehrkräftemangel nicht nur kurzfristig zu begegnen, sondern langfristig eine qualitativ hochwertige und bedarfsorientierte Lehrkräftebildung zu sichern. Seit über zehn Jahren erhebt der Monitor Lehrkräftebildung länderübergreifend und unabhängig Daten zur ersten Phase der Lehrkräftebildung, dem Lehramtsstudium.

Der Monitor Lehrkräftebildung ist ein gemeinsames Projekt von Bertelsmann Stiftung, CHE Centrum für Hochschulentwicklung gGmbH, Robert Bosch Stiftung GmbH und Stifterverband.

Positionspapier des „Rundgesprächs Angewandte Mathematik“: Forderung nach mehr angewandter Mathematik in Grundvorlesungen (insbesondere für das gymnasiale Lehramt)

Das im Juli 2025 erschiene Positionspapier des „Rundgesprächs Angewandte Mathematik“, gemeinsam erstellt und unterstützt von DMV, GAMM, GDM, MNU, GOR, GiP und KoMSO, beschäftigt sich mit einer zentralen Frage der Mathematiklehre an deutschen Hochschulen:

Wie kann die Grundausbildung – insbesondere für das gymnasiale Lehramt – stärker anwendungsorientiert und zukunftsfähig gestaltet werden? [Das Positionspapier \(PDF\)](#) können Sie hier einsehen.

10.10.2025

Bewerbungsschluss [KI-Schulpreis](#)

08.–09.10.2025, Berlin

[#excitingedu](#) Kongress

27.–29.11.2025, Düsseldorf

Deutscher Schulleitungskongress

28.–29.11.2025, Wuppertal

MINT-EC Schulleitungstagung

30.11.2025

Einsendeschluss

MNU-Wettbewerb für besondere
[MINT-Unterrichtsideen \(PDF\)](#)

Deutsches Schulbarometer Lehrkräfte 2025 der Robert Bosch Stiftung

Als größte Herausforderung in ihrer beruflichen Tätigkeit nehmen die Lehrkräfte erneut das Verhalten der Schüler*innen wahr (42 %). Dieser Anteil ist im Vergleich zum Vorjahr weiter gestiegen (2024: 35 %). Ebenfalls häufiger als im Vorjahr genannt werden die eigene Arbeitsbelastung und der Zeitmangel (34 %; 2024: 28 %). An dritter Stelle steht – nahezu unverändert zum Vorjahr – die Heterogenität der Schülerschaft als Herausforderung (32 %; 2024: 33 %). Etwa ein Fünftel der Lehrkräfte empfindet zudem die Bildungspolitik und Bürokratie (23 %), den Personalmangel (20 %) sowie die Zusammenarbeit mit Eltern (20 %) als beruflich stark belastend.

Hier geht es zur [Zusammenfassung der Ergebnisse](#), und hier zum [vollständigen Forschungsbericht \(PDF\)](#).

Cornelsen Schulleitungsstudie 2025

Laut der „Cornelsen Schulleitungsstudie 2025“ verstehen sich rund 2 von 3 Schulleitungen in Deutschland als Visionär*innen für die Gestaltung und langfristige Weiterentwicklung zukunftsfähiger Schulen. Gefordert werden mehr Autonomie, eine neue Form der Schulaufsicht und eine veränderte Lehrkräfteausbildung. 86 % der Schulleitungen fühlen sich durch bürokratische Hürden in der Schulentwicklung ausgebremst.

Als größte Herausforderung für Schulen wird die Personalgewinnung angegeben: Jede zweite Schule leidet unter akutem Lehrkräftemangel. Die Gesundheit von Lehrenden und Schüler*innen ist das zweitgrößte Thema für Schulleitungen – um vor allem mentale Gesundheit zu fördern, ist der Bedarf an multiprofessionellen Teams hoch.

Lesen Sie die [Zusammenfassung der Studienergebnisse](#) oder die [Gesamtstudie \(PDF\)](#).

Schüler*innen-Workshops & Wettbewerbe

31.07.2025

Einreichfrist Lösungen

[INVENT a CHIP](#)

01.09.2025

Start

[44. Bundeswettbewerb Informatik](#)

01.09.2025

Einsendeschluss 2. Runde

[Bundeswettbewerb Mathematik](#)

01.09.2025

Start 3. Runde

[Jugendwettbewerb Informatik](#)

21.09.2025

Abgabefrist für

Wettbewerbsprojekte

[Bundeswettbewerb](#)

[Künstliche Intelligenz](#)

Digitale Lernplattform „MINT-Campus“

Der „MINT-Campus“ ist eine digitale Lernplattform, die kostenlose Lernangebote in unterschiedlichen Formaten macht. Die Angebote fokussieren sich auf Themen der Projekt- und Netzwerkarbeit, der MINT-Didaktik und auf fachliche MINT-Inhalte. Die Plattform richtet sich besonders an Menschen, die in der MINT-Bildung aktiv sind. Der MINT-Campus ist ein durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Verbundprojekt und wird durch die matrix gGmbH, den Stifterverband und die Stiftung Kinder forschen umgesetzt. [Hier geht es zu den Bildungsangeboten des MINT-Campus.](#)

E-Learning-Plattform „NELE – Campus Neue Lernkultur“

NELE – Campus Neue Lernkultur ist eine digitale Weiterbildungsplattform für alle pädagogischen Fachkräfte. NELE bündelt kostenfrei offene, praxiserprobte und wissenschaftlich fundierte E-Learning-Angebote, die in orts- und zeitunabhängigen Kursen bereitstehen. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Anregungen für Unterricht und Schulalltag. Das Lernen ist allein, mit Gleichgesinnten oder Kolleg*innen möglich. [Hier geht es zu den NELE-Selbstlernkursen.](#)

KI-Materialsammlung auf weitklick.de

Seit 2025 unterstützt „weitklick – das Netzwerk für digitale Medien- und Meinungsbildung“ Lehrkräfte weiterführender Schulen dabei, ihren Schüler*innen einen verantwortungsbewussten Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) zu vermitteln. Es werden [zahlreiche Materialien](#) kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM e. V.) setzt das Projekt in Partnerschaft mit der Raspberry Pi Foundation und durch finanzielle Unterstützung von Google.org im Rahmen des Programms „Experience AI“ in Deutschland um.

bis 10/2025

Schulrunde

[65. Mathematik-Olympiade](#)

11.–26.10.2025

[Code Week](#)

15.11.2025

[Paderborner Mathezirkel](#)

der Uni Paderborn

für Schüler*innen

der (Mittel- und) Oberstufe

21.11.2025, Dresden

[TINCON](#) und

[Wettbewerb](#)

[Deutscher Multimediapreis mb21](#)

30.11.2025

[Frist Online-Anmeldung](#)

[Jugend forscht](#)

lernen:digital Magazin: Erste Ausgabe zu Digitaler Souveränität

Die erste Ausgabe des Magazins „lernen:digital“ beschäftigt sich unter dem Themenschwerpunkt [Digitale Souveränität \(PDF\)](#) mit den notwendigen Kompetenzen und Rahmenbedingungen, die es braucht, um Schüler*innen für eine digital geprägte Lebens- und Arbeitswelt zu befähigen. Das lernen:digital Magazin bietet vertiefende Einblicke in verschiedene Querschnittsthemen rund um den Kompetenzverbund lernen:digital und bezieht dabei aktuelle und zukunftsrelevante Expertisen und Perspektiven aus Praxis und Wissenschaft ein.

Lernmodule von „digiLL – Universitätsverbund für digitales Lehren und Lernen in der Lehrer*innenbildung“

Der Universitätsverbund „digiLL“ entwickelt Lernmodule zum Lehren und Lernen mit und über digitale Medien – und zur Förderung und Stärkung digitalisierungs-bezogener Kompetenzen in der Lehrkräftebildung. Die digiLL-Lernmodule bieten Lehrenden über alle Phasen der Lehrkräftebildung hinweg die Möglichkeit, eigene digitalisierungsbezogene Kompetenzen zu fördern und zu entwickeln. Der Zugang ist frei und ohne Anmeldung möglich. [Hier geht es zu den digiLL-Lernmodulen.](#)

KI-Schulpreis – Jetzt bewerben!

Für den KI-Schulpreis sind Schulen gesucht, die Künstliche Intelligenz bereits heute in der Schulentwicklung einsetzen – im Unterricht, in der Schulorganisation oder zur Unterstützung von Lehrkräften und Schüler*innen. Prämiert werden Konzepte, die den Umgang mit KI praxisnah gestalten und gleichzeitig zentrale Aspekte wie Datenschutz und ethische Grundsätze berücksichtigen.

[Bewerbungen](#) sind bis zum 10. Oktober 2025 möglich. Die Gewinner-Schulen erhalten Preisgelder im Gesamtwert von 100.000 Euro. Der KI-Schulpreis ist eine Initiative von Deutschland – Land der Ideen, gefördert durch die Deutsche Telekom Stiftung und die Dieter Schwarz Stiftung.

Weitere spannende Wettbewerbe für Schüler*innen und Lehrkräfte finden Sie [hier](#).

Deutscher Schulpreis 2025: 15 Schulen im Finale

Mehr als 100 Schulen haben sich für den Deutschen Schulpreis 2025 beworben. Ende Juni hat die Jury die 15 Schulen für den Deutschen Schulpreis nominiert. Die Preisverleihung mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier findet am 30. September 2025 in Berlin statt. Der Hauptpreis ist mit 100.000 Euro dotiert, fünf weitere Preise mit je 30.000 Euro.

Hier geht es zu den [Kurzportraits der 15 nominierten Schulen](#) auf dem Deutschen Schulportal. Über das Bewerbungsportal des Deutschen Schulpreises ist eine [Bewerbung für den Deutschen Schulpreis 2026](#) bis Ende Januar möglich.

Jugend forscht-Bundessieger*innen in Hamburg ausgezeichnet

Die MINT-Talente von Jugend forscht wurden am 1. Juni 2025 vor mehr als 1.000 Gästen bei Lufthansa Technik in Hamburg ausgezeichnet. Bei der Siegerehrung war Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier anwesend, unter dessen Schirmherrschaft Jugend forscht steht. [Der Bundessieg in Mathematik/Informatik, gestiftet von der Klaus Tschira Stiftung, ging an Simon Neuenhausen aus Nordrhein-Westfalen.](#) Für einen verbreiteten, kostengünstigen Mini-Computer entwickelte der 17-Jährige eine frei zugängliche WLAN-Funktion. So lässt sich der eingebaute Chip dazu nutzen, Netzwerke einzurichten, neue Anwendungen zu testen oder Sicherheitslücken zu erkennen.

[Der „Preis für eine außergewöhnliche mathematische Arbeit“, gestiftet von der Deutschen Mathematiker-Vereinigung, ging an Chiara Cimino \(18\) und Christian Krause \(17\) aus Baden-Württemberg.](#) In ihrer Arbeit widmeten sie sich folgendem mathematischen Problem: Im „wirklichen Leben“ lässt sich eine Kugel nicht verdoppeln, indem man sie zerteilt und ihre Einzelteile neu anordnet. Doch „in der Mathematik“ scheint genau das möglich zu sein – zumindest, wenn es nach einem Satz der Mathematiker Stefan Banach und Alfred Tarski geht.

Chiara Cimino und Christian Krause gingen dieser paradoxen Aussage auf den Grund: Dabei stießen sie auf eine bislang unveröffentlichte Arbeit aus Frankreich, die einen Weg beschreibt, wie sich das Paradoxon auflösen lässt. Um die Beweisführung zu überprüfen, nutzten die beiden die Software „Lean“, mit der sich mathematische Beweise formal und fehlerfrei überprüfen lassen. Damit gelang es, manche Lücke in der Theorie der französischen Mathematiker zu schließen und der Auflösung des Kugelparadoxons ein gutes Stück näherzukommen.

Sie möchten regelmäßig
Informationen von uns?

[Hier](#) können Sie die DMV-Newsletter
abonnieren und deabonnieren.

Internationale Mathematik-Olympiade in Australien: Sechs Medaillen für Deutschland

Bei der [66. Internationalen Mathematik-Olympiade \(IMO\) in Australien](#) haben alle sechs Mitglieder des deutschen Teams eine Medaille gewonnen. Die Schüler*innen hatten sich an der australischen Sunshine Coast in den vergangenen Tagen mit den besten Nachwuchs-Mathematiker*innen der Welt gemessen. In der Gesamtwertung belegt das deutsche Team damit von 110 Teilnehmerländern Platz 29. Die IMO gilt als wichtigstes mathematisches Nachwuchsturnier der Welt. [Zum vollständigen Artikel auf mathematik.de.](#)

EGMO 2025: Deutsches Team holt vier Medaillen!

Sie sind die besten deutschen Nachwuchs-Mathematikerinnen des Landes: Bei der European Girls' Mathematical Olympiad 2025 (EGMO) in Pristina (Kosovo) haben alle deutschen Teilnehmerinnen Medaillen gewonnen. Deutschland belegt damit im Gesamtranking den sechsten Platz. An dem internationalen Spitzenturnier für mathematisch begabte Schülerinnen nahmen insgesamt 219 Jugendliche aus 54 Ländern teil. [Lesen Sie den vollständigen Beitrag auf mathematik.de.](#)

64. Mathematik-Olympiade: 77 Preisträger*innen an der Uni Göttingen ausgezeichnet

Die [77 Preisträger*innen der 64. Mathematik-Olympiade](#) wurden an der Georg-August-Universität Göttingen geehrt, wo vom 23. bis 26. Mai 2025 die vierte Wettbewerbsrunde, die Bundesrunde, stattfand. Die Jury verlieh insgesamt 11 erste, 28 zweite und 38 dritte Preise. Die rund 200 Teilnehmenden der Bundesrunde hatten sich zuvor in ihren Bundesländern bzw. an deutschen Auslandsschulen in mehreren Runden gegen 206.000 Schüler*innen durchgesetzt und für das Finale qualifiziert. In zwei viereinhalbstündigen Klausuren mussten die Teilnehmenden ihr Können unter Beweis stellen. Jeweils drei Aufgaben, bei denen maximal 40 Punkte erzielt werden konnten, galt es zu lösen.

Aufgabenwettbewerb Mathe im Advent 2025 sucht Ihre Ideen!

Derzeit läuft wieder der „Mathe im Advent“-Aufgabenwettbewerb: Bitte reichen Sie selbst oder Ihre Schüler*innen, Studierende oder Bekannte die Aufgabenideen per E-Mail an aufgaben@mathe-im-advent.de ein – mit kleiner Lösungsskizze, ggf. „Blick über den Tellerrand“ und persönlichen Angaben (Vor- und Nachname, Schule, Klassenstufe, Organisation etc.). Orientierungshilfe gibt das bisherige Aufgabenformat in den [Beispielaufgaben](#) oder in den [Mathe-Wichtel-Büchern](#). Einreichungen können evtl. noch in diesem Jahr, sonst im kommenden Jahr berücksichtigt werden.

Nun wünsche ich Ihnen eine schöne Erinnerung an Ihre Abiturfeier – oder ein gutes Gelingen, falls sie noch bevorsteht – und anschließend erholsame Sommerferien!

Mit herzlichen Grüßen aus Berlin

Anna Maria Hengst

